Merseburger

Correspondent.

Gricheint täglich mit Ansnahme ber Tage nach ben Sonn-und Feiertagen) früh 71/2 Uhr. Telephonanschluß Ar. 8. Regelmäßige Beilagen: Ikuftrirfes Sonntagsblatt, Mode und Seim, Landwirthschaftliche und Kandels-Zseilage.

Abonnementspreis

für das Quartal: 1 Mart bei Abholung 1 Mart 20 Pf. burch ben Herumträger, 1 Mart 25 Pf. burch bie Bost.

No. 15.

Mittwoch den 19. Januar.

1898.

Politische Uebersicht.

nisse zwischen den landwirtsichen Arbeitern und Arbeitgebern angenommen.

Fpanien. Auf Kuba hat sich ber Insurgentensührer Sepera den Spaniern ergeben; auch Delgado
wollte dies thun; ein Theil seiner Schaar erhob
sinspruch, und bei dem sich deraus entpininenden
Zusammenstöß wurde Delgado getöbtet. — Ueber
die Unruhen in Habanna ist dem "Kentertschen Zusams eine Weldung über Kewpelt zugegangen:
Nach den letzen, drei Tage dauernden Unruhen ist die Ordnung einigerungken wieder hergestellt. Soon Mann requlärer Truppen sind von außerhalf angefommen, um die Stadtholizei zu verstäufen. Den Aufrührert war freier Zauf gelassen worden; ohne das die Behörden dazwischen traten, riefen sie "Vieder mit Blanco und der Antonomies" und "Hoch Wegler!" Die Ossigiere, welche an Mittwoch die Käume der autonomiesperundlichen Bätter übersielen, erfreuen sich der Sympathie der Freiwilligen. Die Reglerung wagt nicht, sie dem Kriegsgericht zu überließern. Einige hundert Per-fonen stießen Mittwoch Kacht vor dem Palais die Kuse aus "Tod Blanco und der Autonomie!" Da das sinste Freiwilligenbataillor, welches die Garnifon des Palais bildet, offendar mit den

Schreiern spunpathistrte, so hatten die Ofstiere Schwierigkeiten, eine feindestige Haltung bestellen zu unterdrücken. Der am erit an ist ge Gonful Lee thickte eine Bolichoft om Blanco und erschärte, er werde ein Ariegsichist zu Hler vielen bei dem ersten Falle, in welchem Leben und Eigenthum eines Ameritaners angegriffen worden sein Stenethung eine Ameritaners angegriffen worden sein Stenethung dem Stene der Freiwilligen machen kein Geheimnis aus ihrer Absiecht, die Abberulung Blancos durchgen zu wollen. Die letzte Racht rief überalt die Menge "Es lebe Spanien und Webeler!"

Ingarten. Die letzte Racht rief überalt die Menge "Es lebe Spanien und Webeler!"

Ingarten. Die seinstigen Bulgaren fürsten Alegander hat am Sonnabend in Sosia in Gegenwart des Frügen von Kodung, der Winslier, der Schless und des Prügen von Kodung, der Winslier, der Schless und des Prügen von Kodung, der Winslier, der Schless und des Prügen von Kodung, der Winslier, der Schless und des Prügen Wenden und der Keitrichselt unch keines Geschass und des Prügen Wenden und der Keitrichselt unch keine Geschasstalte geführt. Während des Ingagen halbmalt gebist, nur an dem unsschlichen nicht. Der Sarz wurde an einer von 6 Plerchen gezogenen Geschübslaseite geführt. Während des Ingas wurden alle 5 Minuten Schlusschlichen erweise der eine konstellen und der Geschlichen der Geschen der Schlusschlichen und einer von 6 Plerchen gezogenen Geschübslaseite geführt. Während des Ingas wurden alle 5 Minuten Schlusschlichen und der Geschleichen der Geschlichen der Geschlichen

schen Distrift Gujarat ist schnell unterbrückt worden. Als die von Ahmadadad nach Boriavi Colstrift Gujarat) auf die Nachricht von den dortigen Unruhen entsanden Truppen in Boriavi eintrasen, schoen die Sperken die Empörer. Der englische Beamte, von dem es hieß, er sei verwundet worden, ilt, wie sich herausstellte, unwertest geblieben.

Japan. Das nene japanische Minsterrum ist nach einer Mitheitung der "Daily Mail" solgendermaßen ausammengelest: Premierminister Marquis Jio, Minister des Inswärtigen Baron Nisch, Minister des Innern Bicomte Koschikaua, Kriegsminister Escomte Kalpun, Aurineminister Marquis Sango, Kinangminister Graf Innuee, Handelsmixister Baron Itomivosi, Vertehrsminister Baron Enematsu, Unterrichtsminister Marquis Saiony, inter Auswärtigen Warquis Saionyi und Austigminister M. Sene.

Der prenfifche Gifenbahnbetrieb.

Bor einigen Tagen erichten, von aufländiger Seite verfaßt, eine Denlichtift über den Stand des Betriedes auf den preußischen Staatsbahren, über Sicherheit, techniche Simichtungen und Betriede, anscheinend in der Whicht, an der Sand thatfächlichen Materials die aus den Unfällen der letzten Zeit erwachlene Annahme zu entkräften, als ob aus Ersparnifrüksfichten Betriedsficherheit und technische Fortschrichte vervachlässischen den die fligten Auflichten der num entschenen ach entscheden die allgemeine Ausmerkamet heraussfordern.



e jamarde, weise mi Bf. bis Mf. 18,65

Wagerleur est ... God man her ... God man her ... Geb man ... Geb ...

strengste Ansmertsamkeit ununterbrochen ersordert. Wenn es nach der Zusammenstellung bei Krivatbahnen noch schlechter aussehen soll, so it das sehr deklagenswerth. Die Angaben der Denksigirit sonnen also nicht als eine Entastung ie. der der Kahmerwaltung in Bezug auf die Betriebsunscherheit gemachten Borwirfe gelten, sonders geradeza als eine Bestätigung.
Die Denkschieft wendet sich erner mit Nachdeund gegen den Borwurf, das Sparlamkeiterisklichten die Schuld daran trügen, wenn nicht alle Bortehrungen zur thunlichsen Sicherheit des Betriebes gettensteien. Dagegen horicht ein gewichtiges Wort der

Schuld daran trügen, wenn nicht alle Vortehrungen zur thunlichsten Sicherheit des Betriedes getrosseien. Dagegen hridit ein gewichtiges Wort der Sissen dann den Ander über 11000 Beamte. Die Sinstellung diese Beamten bewist doch flar und deutlich, daß für sie ein Bedürfniß vorhanden gewein ist, daß sich auch schon ernenften gemein ist, daß sich auch schon reiner, ohne bertkrichtigt zu werden, demersbar gemacht hat. Anders lätzt sich diese plößtiche Steigerung nicht erklären, und wenn man dann glaubt, daß der früßeren Beschwankung sinansselle Ridschlein zu Grunde lagen, io spricht eine große Wahrlicheinlichkeit dasür, daß man sich mit diesem Urtheit von der Wahrseit nicht entsern haben wird. Die Vahrerwaltung hat eben Bech — and mit ihren Dentschriften 1 hg. auch mit ihren Dentschriften!

Dentichland.

Dentschand.
Berlin, 18. Jan. Der Kaiser empfing am Sountag dem bisherigen chinessticken Gesanden Hischaften Hieblichen Gesanden Kilchaing-deng und den ner ernannten chinesticken Gesanden Kilchaing-deng und den ner ernannten chinesticken Gesanden Kilchaing und Kudienz, desgleichen empfing der Kaiser die Kröstleiten der Kaiser der Borstellung von Richard Bagners "Rienzi" im Openhanse dei. Am Montag hörte der Kaiser der Marinevorträge und wohnte am Rachmittag einem Prodegang zu dem am Dienstag statikenden Kapitel des Schwarzen Absterordens dei. — Bon einem Besund des Kaisers in Cowes sie schwarzen Absterordens dei. — Bon einem Besund des Kaisers in Cowes sie schwarzen Absterordens dei. — Bon einem Besund des Kaisers in Cowes sie statikenden Sommer ist in der englissen Prese sürzen, wie die "Rordd. Allg. 3tg." offizied erführt. ihrem ganzen Inhalt nach auf freier Ersindung.

— (Die Kaisserten ist der Englischsabresse einem Dankscheiden grantwortet: "Ich erbische in den mit ausgesptrockenen Worten des Eestund wahren Senue zum Thown nub kerklicher Rächslenstiede, welche der Wagistrat mir, namentlich auch durch siene Unterklüßung der zohlreichen von mir in unseer Senue zum Thown en de kerklicher Rächslenstiede, welche der Wagistrat mir, namentlich auch durch siene Unterklüßung der zohlreich eine Nachschweiten Sat. Der Todens de der Wagistrat mir, namentlich auch durch diene Unterklüßung der Schwarzen Ablerdordens der Wagister der Bigeprässen des Lustenstätzenschaft der Bigeprässen der Statsminsseitums Dr. v. Miguel, der Wirklich Geheime Rach v. Schlieffen.

— (Die Prässichten der General v. Wittigen v. Schlieffen.

— (Die Prässichten der beiden Häufer v. Schlieffen.

— (Die Prässichten der beiden Käufer v. der der verschaften der Verschaften von der der Verschaften der Verschaften von der Verschaften von der Verschaften von der Verschaften von der Versc

und der Che des Generalftades ber eitmie Gigen. Schliesen.

— (Die Präfibien ber beiden Säufer des Landtags) wurden am Sonntag unmitrelbar vor dem Beginn der Feierlichfeiten des Krönungsund Ordensfestes vom Katjer empfangen. Die Aubienz währte nur wenige Minuten. Der Kaipe beglickwünschte der unt wenige Minuten. Der Kaipe beglickwünschte des ober der in Aröchen gewählten Prasidenten. Im Uebrigen wurden politische Fragen nicht berührt.

— (Die Ernen nung des Bankbirectors Der Ketri) un Errafbura um Unterstaatsferettar

Fragen nicht berührt.

— (Die Ernen nung des Bankdirectors Dr. Ketri) au Straßburg zum Unterstaatssecretär und Borstand der Abtheilung für Justiz und Entrus im Ministerium für Elsaßelostringen wird im Zeichsanz. "mitgetheilt.

— (Aus Deutscheilt.

— (Aus Deutscheilt, daß die aufrührerischen Jwartbooi-Hotten von einer Abtheilung der Schuftung der Allegenienen Berhältnisse in Schuftung der Glüberung der allgemeinen Berhältnisse in Schuftung der Glüberung der Allegenienen Berhältnisse in Schuftung der übermäßig großen Biehherben der Herero ohnebies wünftigen Bereth waret waret was der Erero ohnebies wünfigenes werth war. Major Lentwein hat große Borstellungen von einer Möglichfeit der Entwickelung der Biehzucht dasselbst. Indeßen kannen Webglichfeit der Entwickelung der Biehzucht dasselbst.

geben, daß den Schwerpunkt der wirthschaftlichen Fragen die Wasserfrage bildet. – Die während der Regenzeit fallenden Wassermassen nach Möglichfragen die Wasseringe bildet. Die während der Regenzeit sallenden Wassermassen und Möglicht ihr die trochene Zeit aufzuheigen, mitigen alle technischen Mittel in Anwendung gebracht werden. Bedenklich sind die zeitweise auftretende Huscherfall sind die Zeitweise auftretende Huscherfall sind die And, das ganz frei wäre vom Schädigungen irgend welcher Art. Alls geeiguete Anstigend ein Land, das ganz frei wäre vom Schädigungen irgend welcher Art. Alls geeiguete Anstigend der Kantomen von Deutschen, deutsche Kantommen von Deutschen, Buren, deutsche Bauern und Wannichaften der Schügktruppe. Eine gewise Klasse won Buren, die die Klasse der Angele von Buren, die die Egenthum, nur mit einem Wagen, einigem Schägehreibe inw einer zahlreichen Kamille im Lande herunziehend, nur die jette Keide abgrasen, aber nichten und man sich mit allen Mitteln vom Halehalten. Auch die Franentrage wurde vom Vortragenden berührt. Tüchtige, ehrbare Mädzehn haben dort reichliche Gelegenheit, sich zu verheitrathen; man nuß ihre Uebersebtung nach dort verländig organisten. Die Se rathfam fei, die Einwanderung deutscher Bauern zu organisten, sassen mitstell von Kantomerer zu behandelt und hie stellen, daß andere Auf der Beinen nachzunachen. Wit allen Mitteln zu besonkalt und his stellen, daß andere Lust bekommen, es ihnen nachzunachen. Wit allen Mitteln zu besonkalt und his stellen, daß andere Lust bekommen, es ihnen nachzunachen. Wit allen Mitteln zu besonkalt aber mitstellen, daß andere Lust siehet ungseinlichen der Schuber bei Gegenwärtig gehört die Hälfte des Landes ben Seinebeungsgesellichalen, zu der Kallen eine Mitteln gehört die Kälfte des Landes der Gebenwärig gehört die Kälfte des Landes der Geben der gernung; der Kelt den Gemenken.

Barlamentarisches.

Parlamentarisches.

Deutscher Reichstag. (Sibung vom 17. Januar.) Im Meichstage begann bente bie zweite Berathung bes Etats mit bemienigen des Reichstags, der nach furger Debatte angenommen wurde. Beim Erat des Keichstams des Junern fiellte Statisferecker Eraf Pojadow of thauf Autegung dies Entscherecker Eraf Pojadow of thauf Autegung dies sie Auflagen und der Verleben der Krenfenber erweiterberdenung erlassenen Berordungen in Auslicht, erner eine Kovoelle, welche die Haufsgewerbetreibenden der Krenfenverscheung erlassenen Berordungen in Auslicht, erner eine Kovoelle, welche die Haufsgewerbetreibenden der Krenfenverscheung unterwirft und dabet auch die Consections arbeitertrage regelt. Auf Messen der Erafste Consections der die Erafstereitse berr. die Beschaftung der Kontischen Getweite der Verleigeber zu machen und jehr im Weberdpund mit den Auflichten Erlassen. Der Erlaß bestehen die Kontischen Erlassen der Verleigene Englischer und wachen und jehr im Weberdpund mit den Auflichen Erlassen der Verleigene Verleigene Verleigene Verleigene Verleigene Verleigene Verleigene der Verleigene der Verleigene Verleigene der Verleigen der Verleig

Staatsferetät heftig angrif. Nach furzer Entgegung Posabowsty's wird die Berathung auf Dienstag vertagt.

Mbgeordnetenhaus. (Sipung vom 17. Januar.) Um Ministertische wohnten der hentigen Sipung des Abgeordnetenhauses bei die Seren v. Miguel. Freihret von Kammerstein, Thiefen, Schünkelt und Acht. von Kammerstein, Thiefen, Schünkelt und Acht. v. d. Kecke. In der ersten Lelung des Etats echielt gundofft des Wort der Acht. Er die Krafter und Acht. v. d. Kecke. In der ersten Lelung des Etats echielt gundofft des Wort der Acht. Er der king der Sattler und.) Er begann mit einem Sinbild auf die große notionale Aufgade, onr die des Neich deurch die Josephanty seile die Wigsele von die des Neiche der Ungulfiedenheit, die sich über dem bertischen Solfe ansgereitet habe, wenigstens keilber dertrett worden, eben so and dunch die Haltung, die die Kegierung deit einiger gett dem Vollen gegenüber beschäfte. Der Ausflickung des Etats ließ er des Lod angebrüten, daß sie tarer und durchschieden gegenüber beschäfte. Der Ausflickung des Etats ließ er des Lod angebrüten, daß sie tarer und durchschieden Solfge in Ausgebrückungen und der Sales Ködpen und änslicher Fälle von Einselfragen, u. dier die handlichen Solfge der Sales Ködpen und änslicher Fälle von Einselfragen, u. deller die Jone der Geleks Ködpen und die lichen Fälle von der der die Frage auf, od die Ausgebrieben der Vertönlichen Füllen der Vertönlichen Ausgebreit des Gelekter der Unterberauten und der Vertönlichen Wieleftragen mit der erfordertischen Ausschlichen der Wechtlichen und der Keitlichen und beschäfter der Unterbenauten und der Keitlichen der Wechtlichen und der Keitlichen und der Keitlichen der Wechtlichen und der Keitlichen der Wechtlichen und der Keitlichen der Wechtlichen und keitlichen der Verteilen der Ausschlichen der Wechtlichen und der Keitlichen der Wechtlichen und der Keitlichen der Keitlichen der Wechtlichen

widerlyvach er ber Einlehung einer besonderen Eisenbagncammissen. Mit dem Borredner fleister das Bedauera, das

de Gehätter der Unterbemen und nicht baben erbött weben

komen und die Freude, duß für die Förderung des Fortöldungsichalloeine erbößte Wittel gewöht werden. Hir die Geböhung der Echalter der Eststicken mißten ichon im vo
klagenben. Etal Wittel und Voge Geführen nerhen. Die

Angegiaber die fanatische Boligei seiengrößen Ischieberechtigt.

Köhülfe sie zu schaften der Allemondung grober Witten

der welchtscheiner Vinstwah der Veranten. Der Rechnet

ist davon überzengt, daß sich der Veranten. Der Rechnet

ist davon überzengt, daß sich der Veranten. Der Rechnet

ist davon überzengt, daß sich der Veranten. Der Rechnet

ist davon überzengt, daß sich der Veranten. Der Rechnet

ist davon überzengt, daß sich der Veranten. Der Rechnet

ist davon überzengt der in den Latischiefen Actensticke aus.

Freuds gegrüßte er die Bildung des wirtssichen Actensticke aus.

Freuds gegrüßte er die Bildung des wirtssichen Einstellungen.

Freuds gegrüßte er die Bildung des wirtssichen Einstellungen ber Annaberteilsten zur gebung der Landwirtssichten und eines der Echafung eines lateren Perugkans und eines faufes

Deutschlang eines lateren Perugkans und eines faufes

Deutschlang der Landwirtssichen und eines faufes

Deutschlang eines lateren Perugkans und eines faufes

Deutschlang eines lateren Perugkans und eines faufes

Deutschlang eines harfen Perugkans und eines faufes

Deutschlang eines Geschäftlichen Berwählung bei

Der krodere, die anschweitssichen, niedenbarer auch

Bilfenschaft und von Annabemschonalionen, misbelondere auch

Bilfenschaft und von Annabem

Die Die Oben Abgeorden Gatsjahr 18 insgefammt 1 von 52115,9 einen Abgant im Jahre 18 vorwerken unt rerpadit mäßige Bad Durchignit

Mi im Du gine gegen be

Sur biefen Dien Bublifum Kami

Rontag S
Leiden mein I
Schwieger-, G
Friede
in seinem 74. L
und Besannten
um ftisse Theil
Die tree
mitag 3 Uhr.
breede 7. aus

Für bielvi nahme beim lichen Schwe Schoppe, i Sarg der Da Kränzen schn

21

Ber

Mittwoch im Caffuo bi Borm. 9 1 Decim 30 Faa Sinderw

Winterü andere g

1 Afeide

Aleiderse 1 21ild, 1 Laden

Beilof Donnersto uadyn

Reifen Maner Retfeburg, bi 200 gr. Rif C. Gi Erl alle Se the trode

full and gate 3iege

guging bei Individual ver Sommunter eingebracht.

— Der Gesetzentwurf über die Verstärkung bes Ansiedelungsfonds für Posen und Westpreußen um 100 Millionen ist beim Abgeordnetenhaufe nunmehr eingegangen.

Die Domänenverwaltung weist nach ber dem Chjeordnetenhause vorgelegten Machweitung im Etatsjahr 1886/97 einem Klächen, ngang von inkgesammt 1830,4 hectar, einen Flächen abg ang von 52:115,9 hectar auf; die Forstverwaltung einen Flächenzugung von 27:855,2 hectar und einen Algang von 70:593,2 hectar auf. Bon den im Jahre 1897 pachtlos gewordenen Domänen-vorwerten von im Gangen 24:102 hectar sind neu verpachtet worden 23:613 hectar. Der etatsmößige Kachtzink sollte 40,49 Mt. pro hectar im Durchschnitt betragen; est sind erzielt worden 33,42 Mt. im Durchschnitt. Es ergiedt der neue Kachtzink gegen den etatsmäßigen im Ganzen ein Weniger von 186:918,13 Mt.

Proving and Umgegend. + Thale, 14. Jan. Gin außerft frecher Raubanfall ift am letten Sonntag Abend auf bem Fußwege von Altenbrat nach hier an dem Hittenarbeiter Kufe verilbt worden. Als R. gegen St. Uhr ben His R. gegen antrat, begegnete er auf der Höhe ber Tefeburger Chanffee vier Ketlen, die auf seinen Enten Boed-Gruff zunächt Cigarren von ihm verlangten, die er ihnen indeh nicht geben tonnte. Darauf forderten sie ihn auf, mit nach Dienkel kands zum Arten Reiter konnte. Darauf forberten sie ihn auf, mit nach Wienrode zu geben, am dezlöst etwas zum Besten zu geben. Auf seine Einrede, dog er fein Tourist ober reicher Mann, sondern nur Huttenarbeiter und armer Familienwaler sei, verlangten sie wenigstens dere Mart von ihn, dann könne er geben. Als sie anch dies nicht erreichten, stießen sie ihn zur Erde und durchsuchten ihm die Talden. In seiner Todesangst erbot sich Ke, alles Geld, was er habe, berzugeben, faste in die Billettasche und holte einen Rickslangiger und ein Fünfaig-

pfennigstüd heraus und übergab es ben Wege-lagerern mit der Bemerkung, das es wohl 1 Mark 50 Phennig fei. Nach Erhalt bes Getbes ließen fie gunächt von ihm ab und wanden fich rudwärts. aunächst von ihm ab und wandten sich ridwärts. Rachbem K. kaum 20 Schritte gegangen, bemerkte er, daß die Wegelagere ein Streichpolz anzündeten, um sich das Geld anzusehen. Nachdem sie den Treichnum bemerkt, klörten sie unter kautem Droßen nud Schimpfen zurüch, um Rache an dem harmtosen Wenschen zu nehmen. In aller Angst und Elektroch K. in ein nahes Geftrüpp und hörte mit Gernschepen, wie zwei der Wegelagerer an ihm vorbeistürmten, den Weg nach Thale entlang, um ihm, wie sie äußerten, niederzuschlagen. Nach fangen, Kangen Wittuten verließ K. sein Versted und wandte sich weiter hinein in das Holz, um auf Umwegen nach Thale zu gelangen. Die bisherigen Frmittelungen nach Thale zu gelangen. Weitlich ein der Kreiter und vernittelungen nach Thale zu gelangen. Beintlat gesubet. Umwegen nach Thale zu gelangen. Die bisherigen Ermittelungen haben noch zu keinem Resultat geführt.

Anzeigen.

Für diesen Theil übernimmt die Redacsion dem Publikum gegenüber teine Berantwortung

Familien-Rachrichten.

Todes - Anzelge.
Rontag Mitag entifile nach langen Leiden mein lieber Mann, unler gnter Bater Schwiegere, Große und Urgroßvater, Friedrich Karl Hirsch,

in feinem 74. Lebensjahre. Dies allen Freunden und Befannten zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.

Die tranernden Hinterbliebenen. nie Renerbigung sinder Donnerstag, Nach-witten 3 lifer, vom Trauerbause, gr. Sixti-Brasse 7, aus frait.
Gestern Morgen 7 libr entschlief nach angem Leiden meine Liede Frau, unsere gute Bruter und Großmutter, Auguste Ackermann Die

erf merten. The entre the

theilte Staats, bem Bundetalf, en fei, der bie it für einfache

opole wenigstent

er Staatssecretar

ächste Session in dem Staatke

age, die Borlogen, ist durch den und durch andere und durch andere

etärä befürwortete

etärä bejurwonde Einstellung beä he Siaatssereiar und technisch un-tem Antragt erreien um daß sie ein doppelus berdies musse, am extennahme ge-

actetannahme ge Sigung Mittweck der freikonferrative

heren Antrag ben mmunalftener

Berftärfuns Pofen und Welb im Abgeordneten

geb. Graul. S. Acermann nebst Kinber.

Dank.

Sur bielviefen Beweise ber Liebe und Theilnahme beint Begrähniß unfer uns unvergeßlichen Schwester und Schwögerten, Bentlieden Schoppe, jagen allen Denen, weiche ben Sarg ber Dabingeschiebenen mit Blumen und Krüngen schmidten und sie zur eingen Rube geleiteten, unfern tiefgesubsteften Unt Die tieftrauernden Sinterbliebenen.

Amiliches.

Un Stelle des verstorbenen Stadibau-neisters Grube ist der Maurermeister E. Gunther jun, aum Stellvertreter bes Brand-directors gewählt. Recfeburg, den 13. Januar 1898.

Berkeigerung.
Mittwoch den 19. d. M. versiehere ich im Cassino bier:
1) Borm. 91,2 the recivility:
1 Decimalwaage, 1 Gelmesser, 30 Faar Holyantosseth, 1

Kinderwagen, Stoff zu einem Binterüberzieher und verfc

andere Sachen;
3 Borm. 10 Uhr zwangsweife:
1 Kleidersetrath, 2 Eische, 1
Kleiderschrank, 1 Mähmaschine, 1 Bild, 1 Bolgfäule m. 1 Bufte, 1 Zabentifch u. f. w Merjeburg, den 17. Januar 1898. Tauchnitz, Gerickisvollsteher.

Nol:-Verkeigerung.

Tonnerstag den 20. Januar, nachmittags 2 Uhr, solen im Grundfilde Unteraltenburg 40 verläsiedene Haufen Verniholz (Plaumen-kame) verfreigert werden. Abfully von der Beisen Mauer. Merseburg, den 18. Januar 1888. Ter Beilder.

Wohnhaus

mit Ginfabrt und großem Garten gr. Ritterftraße 7

C. Günther jan., Maurermeifter

Erbjenftroh, alle Sorten Spren, gute trodiene Kapskappen, Sutterkartoffeln und gute Speisekartoffeln

H. Schmidt,



Ein großer Transport Kühe mit Kälbern, sowie tragende Kühe und Färsen

ftehen von Sonnabend den 22. d. Mt. ab fehr preis. werth im Gasthof zur grünen Linde in Merseburg zum Berkauf.

Emil Rottkowsky.

Trebnit Rr. 12. gut erhaltene Betiftellen illig zu verfanfen Oberaltenburg 16.

Stuk-Flügel, gut erhalten, billig zu bertaufen. Bu er-tragen in der Exped. d. Bt.

Materialwaaren-Geschäft mit Flaschenbier = Sandlung

wird ju pachten gesucht. Offerten unte A 20 an die Exped. d. Bl. erbeten. Gafihof oder Restaurant

vird zu kaufen ober zu pachten gesucht. Off. 1. Preisang. u. N N 100 a. b. Erped. erb. Haustauf.

Kleines Haus mit Earten, in schöner Lage, von zahlungsfähigem Käuser gesucht. Angebote unter **Z 5** an die Exped. d. VI.

1600000 Mark.

jest in Papieren angelegt, sollen unter gintifisien Bedingungen auf Acteriderheit bis ⁹1, bes Taywerthes * 3 ¹5, ⁹5, aussellehen werden. Offerten sab **H 5399** an **Haasenstein & Vogler**, A.-Gel., **Ragbeburg**, erbeten.

Wohnung,

bestehend aus 5 Eitben, 2 Kammten, Rüche und Buscher, ju vermiesten. Abeligeniester Str. 29. ABohumg, Eitbe, Kammter und Rüche, zw vermiethen und 1. Epril zu beziehen. Hölderpanses 23.

Hältersrasse 23. Hältersrasse 23.

Unteraltenburg 56 ist ein freundliche Logis mit Wosserfeitung hofort zu vermiethen und Ostern zu bezieben. Peels 390 Warf Mägeres die deren Naufmann Trommer zu erfragen.

Ver 1. Juli 1898 ein Logis an ruhige beute sier 180 Mt. per anno zu vernietlen Zohauniöftrasje 16.

Eine Parterre-Mohnung, Einde, Naumer Kitch, ist zu vermiethen und Ostern zu bestehen.

Zichnitenge 1.

Eine freundliche Schfalstelle offen Burghrafe 8.

Anfandige Schlafftelle mit ober ohne Koft offen. Zu erfragen ber Expeb. d. Bl.

Ger. Wohnnug Preise von ca. 20) Mt. wird von an-digen Lenten zum 1. Juli zu miethen ge-t. Gefl. Offerten unter W B an die ed, d. Bl. erbeten.

2 Damenmasten find zu verleihen fl. Ritterfir. 5, 2 Ti

Damen-Windfen billig zu verleihen Dammftraffe 10, 1 Tr.

Das reichhaltigft fotirte Lager bon Schablonen Shablonen Sur Kijheliderei aler Urt Hugo Käther, Schwalestraße 11.

Schmalestraße 11.
Monogramme in 10
erschiedenen Größen von 20

Sesticte Doppel-Buch-staben zum Aufnähen auf Wäsche.

Pa. Preißelbeeren

Seidelbeeren Richard Schurig, Oberbreitestr. 4.

Die Schuhbesohl-Austalt Celgenbe E. Mondo, Celgenbe 13, iefert gerenfohlen mit Abfäten 1.60 MR. für Rinder bebentenb billiger aus nur

gutem Rernleber. Aaf Bunjaj kann sofort darauf ge wartet werden.

Gegen Suften, Beiferfeit, Athemnoth, Berichleimung 20. giebt

echte Malzertract= Caramellen,

bereitet aus bestem Gehe'ichen Malgertract. Muein zu haben in Dojen a 50 Pf. bei

Wilh. Kieslich. Adler-Dregerie, Rohmarti.

Entenplan. ! Men! Wnuberbar

Alemmolint Ring acgen Rheumatlönus, Braudoumben u. Wumdien der Hant.
Alemmolin der Hant.

geschlich geschützt; seine Bestandtheil b in ber Rr. vom 6. August 1897 b. Bi

Defanut gegeben.
Originafflasche 2 Wif. zu haben in ben meisten Apotheten. Alleiniger Fabritant F. W. Klemm, Lommafich i. E.

Frisch eingetroffen.

Grüne Beringe, Apfelfinen. Stand neben Geren Rather, Johannes Mütter.

W 37

Gute Regen dirme Gabrit gr. Steinftr. 53. Mebergieben auf Bunich innerhalb 1 Stunbe.

Germanifde Kifchandlung

Cabeliau. Schollen,

Barpfen, Kieler Bücklinge und Sprotten, Flundern, Aale, Lachsheringe, geräuch. Schellfische Bratheringe, Sardinen,

And und Hering in Gelée, Rennangen, ff. Caviar und Rauchlachs, Apfelfinen, Citronen, Datteln und Feigen ampfiehtt W. Krähmer.

mpfiehlt Seute frifd gefdlachtet 2 Bierbe gum Echlachten tauft R. Ebeling, Rofichlächtereibesiger.

Wilde Kaninchen. Rodfleisch von Rothwild mpfiehlt E. Wolff, Rohmarkt.

Awei Mal täglich frische Milch

empfiehlt Altenburger Schulplate 3. And wirb felbige auf Bunich gern in's hans gebracht.

MESSHER

haben bei Gustav Schönberger jr. Donnerstag Abend und Freitag frah

Kaldaunen

Rob. Reichhardt. Radfahr=

Lehr - Unterricht.

Den hochgeehrten Herrschaften zeige hiermit ergebenst an, daß ich zum Rab-sahren Erlernen einen

jahren Erlernen einen **Lehr-Athuarat** (D. N.-Patent) aufgestellt habe, wobei ein Kallen unmöglich, das Lernen aber sehr erleichtert und das Ause und Absteigen beguem gesibt werden kann. Die Uedungskunden können iöglich ihr Kaisen Wilhelms Halle, oder

in der Kaiser Wilhelms-Halle, oder auch auf meiner Vernbahn im Burgergarten stattfinden. Unmelbungen werden gern entgegen:

Gustav Schwendler. Fahrrad-Sandlung.

Wf. 120 Vergütung

oro Monat, außerdem hohe Krov. Geiuch v. I. Samburger Haufe i. a. Orten rein Agenten z. Bertauf von Eigarren au Birthe, Hotels n. Off n. Z. I. 659 an Massen-stein & Vogler, A.G., Hamburg.



Brennabor

Erfiklaffiges berühmtes Sabrikat, Tolidelle Courenmaschine.



Aeltefte und größte Sahrradfabrik

des

Continents. 2150 Arbeiter.

Unfere alleinige Bertretung für Merfeburg und Umgegend haben wir

Herrn Gust. Schwendler, Merseburg,

übertragen und bitten wir Intereffenten, fich wegen Begugs unferer Raber an biefe Firma gu wenben.

Gebr. Reichstein. Brandenburg a. H.

Gesunde Futter=Spren bat an perfaufen

E. Bachmann, Mühlenwerke Zöschen



feinster Zusatz zum Rohnenkaffee. Wohlschmeckend, kräftig, gesund. Überall käuflich.

R.-V. "Wanderlust".

Withhold Mend Si/2 the, angerordentlide

Versammlung

(Reichskrone), wozu das Eriden jämmtlicher Mitglieder dringend erwünscht Der Vortand.

R. M. G. V. D. N.

Whitword ben 19. Jan., abends 8 life,
General - Berfammlung
im Augarten.
linfere Ebrenmitglieber,
fowle alle activen und paffiven Witaflieber
werben dagu frembliffer eingelaben. Nachfer
Genagibung.

Der Vortand.

Mittwoch den 19. Januar, abends 7 Uhr, im K. Schlofigarten-Pavillon

Lektes Künftler-Concert

Josef Hofmann.

Herr Hofmann trägt vor Phantasie und Auge von Raif, kis moll-Conate von Schumann, Phantasie, Pretibes, Polonasie von Chopin, Impromptu von Schubert, Chor ber Derwische von Beethoven-Caint-Scans, McColie von Mabintein, Marche mistaire von Schubert-Torifo

Taulig.
Cintritisfarten nunmerirt à 3 Mart, nicht nummerirt à 1 Mart in ber Stoffberg'ichen Buchhandlung.

Vogel's Restauration. heute Schlachtefest.



Menzel's Restaurant.

Salzknochen.



Werkstätte f. Ansstattungen, Möbel-n. Bauarbeiten.

Max Jetschke.

Tischlermeister.

15. Johannisstrasse 15.

reelle Bedienung. Beste Arbeit. Billige Preise.

Gute

Zahlungsbedingungen

Gesang-Verein "Thalia"
pilt Sonntag den 23. Januar im festlich decoriten Sanle des "Cafino" einen

großen Maskenball (Bolksfeft im Canneuhain)

Festkarten find im Borvertauf zu haben für Herrenmasten 75 Pf., Damenmasten 50 Pf., Zuschauer 50 Pf., bei dem Herren: Braske, Cigarrengeschüft, Neumarti, Frient Will, au der Geisel, Rausmann Weidling, Oberbreitestraße, Burkkardt, Schützenhans, Urlass, Casino, Barbier Monkol, Unteraltenburg 63, und au der Nbendfasse.

Aufführungen und Coffime find gang nen. Abwechselnde Ueberraschungen. Der Verstand.

Landwirthschaftlicher Greis-Berein Merseburg.

Die verehrlichen Bereins-Mitglieder werben, hierdurch ju ber erften Berfammlung im neuen Sahr auf

hierdung zu der ersten Berfammlung im, nenn Jahr auf Mittwoch den 26. d. Mts., Nachm. 3 Uhr, im Tivoli zu Merzedung ergebent eingeladen. Die Tagesordnung in den Witgliedern bereits liberfendet und darf ich auf den Vortrag des Geren Latzelz Jugenieur des Infallations-Bureaus der Migemeinen Geftrieitins-Geschlächen Verlin zu Leipzig über "Die Celetricität Weitig auf der Vortrag über in Dien der Andewicklichen Dien der Andewicklichen Dien der Andewicklichen der indere animerflam machen.
Die Zeitinahme von Güften wird gern geintet.

Dölfau, ben 15. Januar 1898. Der Borfigende. Graf Hohenthal.

Casino.

Mittwoch ben 19. Januar 4. Binter-Albonnements-Concert,

4. Binlet Adonnemenis donlett, ausgeführt vom Trompetercorps des Ehie. Onl.-Regunts. Rr. 12. unter Leitung des Corpsführers Herre Bern Brüg ner.

Sandang S Uhr abends.

Milets im Vorvertauf à 30 Pf. dei den Jeren A. Senuide. Gigarenbandtung. Behöhnliche, Seiner. Echilike inn... Cigarenbandtung, neine Mitterlit, G. Seiner Grunds.

U. Biele, Cigarenbandtung, Burgitraße, und E Bolift, Baulmann, Nehmartt.
Gintrée an der Kaffe 40 Pf.

Brügmer.

A. Kämmer's Restauration. Schlachtefest.

Echiller, die das hiesige Ghunasium be-hen sollen, erhalten gute Pension, bevolle Aufnahme sowie Beaufsichtigung der Arbeiten. Nähere Austunft wied ertheilt in Baben n. d. Sindtkirche 2. Für dauernde Beschäftigung sucht einen

tüchtigen Gesellen auf Möbelarbeit Karl Hoffmann. Tischlermstr.

Einen Lehrling

G. Lange, Comiebemftr.,

Einen Lehrling sucht zu Ostern E. Zabn, Satisermeister.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Menich, welcher Luft bat, Klempner zu werben, findet Oftern Aufnahme bei Aug. Thomas, Klempnermftr. Ginen Bäderlehrling such zu Opern Otto Elbe, Badermeifter, Remnartt 48.

Lehrling.
Gust. Lots Nachf.

Lehrling.

G. Kraft, Badermeifter, Breiteftrafe 6.

Einen Lehrling Lange, Badermftr

Ein Lehrling

findet zu Ostern in meiner Gärtnerei unter günstigen Bebingungen Aufnahme. W. Wittenbecher, hanbelegäriner.

Einen Lehrling

judt zu Ditern
Albert Pagenhardt, Schuhmachermfte.
Wer Stelle incht, verlange unfere "Muges
meine Balanzen-Lifte".
W. Hiefd's Berlag, Manuhelm.

Dienstmädchen

Aufwartung

für ben gangen Tag gefucht BII.

Ein seldenes Halbeting ift am Sonntag in der "Meichstrone" verloren. Bitte gegen Besohnung abzugeben Sanktr. 2, 3 Tr.

hierzu eine Beilage.



hierfel jährigi stört 1

Sierub einem Beleibi

für den

gnügens Orte ve

der übli Dabei größeren

unvorfich Lamper

Stehende ergoß fid fibers G. fort in

einiger B

wahrt ble

iellicai

† Ror Bilddie wurde nad

einem Jage den Jage Bergsaffe liches Un 19 ihrem fran warten die am. Dabre den, daffe berenend. bergiamke stöhlichen Gerbruttich gebruittigen Gerbruttich

Proving and Umgegend.

Markt 26.

aftliger

Recieburg

e6. d. Mits., im Tivoli

e Tagesordnung bei berjendet und den berjendet und den 5 Geren Latzel, allations-Burcas icitäts-Gelekking "Die Elektricking irthickgaft n." bei

Gaften wird im ar 1898. af Hohenthe did. 19. Januar

ments. Concer rompetercorps egmts. Nr. 12 Corpsführers

abends. a 30 % bitte

e jun., Eigana G. Heuer (vorm offe 40 Pf.
Urlass

estauration. chtefest

resellen nn. Tijdlermftr hrling e. Schmie Chropau. ehrling m, Cattlermeifte -Gesuch.

ehrling abe, Bädermeister, eumarkt 48. vinderei suche ich p

ling. st. Lots Nachf. ling Breiteftraffe 6. Pehrling Lange, Bideruf ehrling

Lehrling

Bafangen Manuhen Gerlag, Manuhen mädchen varing

gefucht Bofittrafe 811. Politikaft if am Senson Sellagt.

heit geschont halle, den rechten Unterschentel zer ichmetterte.

† Weimar, 14. Jan. Die Weimar- Rastenberger Bahn soll bei Eutgegenkommen der betheitigten Gemeinden zunächt durch die Linie Auftricht Willerfebt Avolda und dam über Zena nach Bitgel weiter verlängert werden.

† Ersurt, 17. Jan. Eine gestern hier statgehobte Verdangert werden.

† Ersurt, 17. Jan. Eine gestern hier statgehobte Verdanger und Ausschlüftzung des Tchüringer Arbeiter-Sängerbundes beschlöße, das diessährige Wundessängerbundes beschloße, das diessährige Wundessängerbundes beschlößen, das diessährige Ausbeiter-Sängerbundes beschlößen, das diessährige Wundessängerbundes beschlößen und Spisistige Rachundessahrigen und beschlößen und Applichteiterage in Apolda abzuhalten.

† Ersurt, 17. In. Alls sich beute Nachmittag etwa 300 Berienen auf der Eisbahn am Bahnhofe besanden, brach plößtigt an einer schwachen welche Währler. Die Faller. Is Verlonen Frauen und Nächden, nieten hos etwa 3/4 m tiese Vanserungeren bei Verlosten der Spisist sieh nach dem Unglüdsfalle solort die Siedohn rümmen.

† Xeuchern, 16. Jan. Aus Grüben "Marie" bei Verhen vonre am Freitag der Ormbenarbeiter Vorisch aus Gröben durch niedergehendes Gestein versich tiet. Eroh sofortiger Nettungsarbeiten tomte er nur als Leide am Lageslicht besördert werden. Die auf so idhe Weise im Trauer versetz kamilie gedachte beute ein fröhliches Tanfest zu begeben; statt dessen krüselter, die mit leichten Verlehungen devongesonmen.

† Sangerhausen, 17. Jan. Gin mächtiger Erbrutsch hat nach ber Sall. Big. gestern bie

nene Bahnlinie nach Frankenhausen unterhalb des Göldners verschiftet und viel Arbeit und Müße zu nichte gemacht. Die Ursache dürste in den verschiedenen Aucklen zu suchen sein, die an des betreffenden Sielle oberhalb am Abhange des Berges

ttejenden Stelle voergato am Abhange ves verges zu Tage treten.

† Magdeburg, 16. Jan. Jam Nachfolger des verstordenen Consistorialprästdenten Trusen foll Oberconssistants Kuttig, Mitglied des Evangelischen Oberfirchenraths, der schon früher Mitglied des Guangelische des sächslichen Consistoriums hier war,

Witglied des juddingen Schieferen.

1 Magdeburg, 14. Jan. Folgende originelle Geburtsanzeige findet sich in dem Aunonen-theite des hiefigen "Generalanzeigere" vom heutigen

theile des hiesigen "Generalangeigers" vom hentigen Tage:

Eben! Eben! Eben! Gen!
Die Geburt unseres 23. Kindes zeigen hocherfreut an Sudenburg, den 10. Januar 1898.

Wilhelm Bockelberg und Frau, Schneibermeister.

† Stendal, 15. Jan. Der Laternenzünder Reinecke wurde gestern Abend auf dem hiesigen Bahnhose deim Uederschreiten der Geleise von einem Juge niedergestoßen, wodei ihm beide Veine abgefahren wurden. Inssoge der schweren Berkeungen trat der Tod sossynt ein.

† Rippach, 17. Jan. Die Restdahustrecke Nippach Posserna der Renbauftrecke Nippach Posserna der Renbauftrecke Nippach Posserna der Renbauftrecke Nippach Posserna stagneise zu der Tod die Ekeisindung mit der Redenschaft Deutscheckschaft der Keinschaft der

tang diponde Bolernas Klagwis Kindman Wactumlind wird am 19. M. dem Recht übergeben merden Durch die Zwiffiered ist die Kerindung mit der Kodendom Deuben-Coerbeit bergehent der Kodendom Deuben-Coerbeit bergehent der Kodendom Deuben-Coerbeit bergehent der Kodendom Deuben-Coerbeit bergehent der Kodendom d

bie junge Kirche mit Strömen von Blut zu erhüllen. In den Geschichtsbüchern werden gewöhnlich zehn große Christenversolgungen angenommen; richtiger ist, von der Versolgungsdereiden zu sprechen, von einer Vertode, in welcher die Mordbust der Christen dar, wie dei Kero und Domitian, von einer Periode, in welcher man die Staatsgeseggen die Christen anries, wie zur Zeit Trajans und Varer Untel, und von einer Periode, in welcher man die Staatsgeseggen die Christen anries, wie zur Zeit Trajans und Varer Untel, und von einer Periode, in welcher man aus politischen Gründen zur Bersolgung der angeblich staatsgesespenen. Veligionsgemeinschaftlichtt, wie unter Decius, Balerian und Olicettan. Rach dieses der Vertode der Gerr Aleise sie der Vertode der Gerr Aleise sie von der Vertode dungen nach ihrer Art und ihrem Berlauf einmer Aleise siehen wobei er selsstwertsändlich zugleich das Gelbenthum des Leidens, das die Christen mährend solcher Drunglale bekunderen, gedüsten mahrend solcher Drunglale bekunderen, gedüsten mit klöchtiellte. — Rachdem Herr Paston Delius unter lebhatten Dankesäußerungen der Berjammtung geendet, erzriff noch Herr Die den wie flichten Dankesäußerungen der Berjammtung gendet, entgegengenommen wirden.

ole settens der Amsejehoen mit kaginagem Interspe-entgegengenommen wurden.

Derr Maurermeister C. Günther jr. hier wurde an Stelle des verstorbenen Stadtbaumeisters Grube zum Stellvertreter des Brandbirces

State gam Stettvertreter vos Brandbirecs tors gemößt.

* (Personalnotiz.) Der Postassistient Schicketanz ist von Bab Kösen nach hier verseigt worden.

* Im Saale des "Casino" sindet heute, Mittewoch, Abend das vierte Winterz Abonne ments.

fie fich gewiß auch weit eher Beltung in ber Praris

ne nid gewig and weit eiger Geitung in der Pintiserringen.

** In der Papiersabrit "Königsmible" hierselbt verung fürfte gehern früh der Arbeiter M. dadurch, daß ihm ein ichweres Stild Eisen auf einen Jugh fiel und eine Duetschung desselben herbeistührte. M. mußte sich in ärztliche Behondlung begeben.

*In der gehrigen Nacht gegen 1 Uhr waren auf der Lauchstäder Straße in der Nähe der letzten Habit von der Lauchstäder Straße in der Nähe der letzten Habit ein Streit gerathen, der bald in Thaltischeiten ausartete, wobei der Handarbeiter H. von seinen beiden Gegnern zu Boden geworfen und blutig geschlagen wurde. Ein auf dienstlichem Wege bestwicklichen Steuerbeamter, dei dessen Annäherung die zwei Raufbolde verschwanden, sand den Verletzen, half ihm auf die Beine und veranlaßte ihn, sich nach Haufe zu begeben. auf die Be zu begeben.

"Herr Bruno 3., Schloffer in der Grofe schen Fabrit sier, schreibt uns, daß der ihm am Som-abend auf dem Wege gur Arbeit gugestoßene Un-fall auf hiesigem Gitterdaspuhofe nicht so echlimu, als allgemein augenommen vourbe, abgelaufen ist. Auch hat ihn nicht ber Sussigligag eines Pierobe, ionbern eine plößtig, aufgetretene Ohnmach ineber-geworfen, von der er sich sedoch schon im Laufe desselben Tages wieder erholte

Mus ben Rreifen Querfnrt und Merfeburg.

Mus den Kreisen Querint und Merseburg.

8 Mücheln, 17. Jan. In der Schulgemeinde Fordan herricht unter den Kindern Scharlach und Diphtheritis, so daß 1/3 der Schullider verkindere ist die Schule zu delucken, vier die in den folgen tönnen.

8 Lancha, 15. Jan. Bor einigen Wochen halte der Stadtgulsbester Et. einen anonymen Brief erhalten, dessen Schreiber ihm das Ungedon den der der dehen Schreiber ihm das Ungedon kondite. Lis alte, noch mit Stoh gedodte Scheune vor dem Oberthore gegen eine angemessen Entschäddigung niederzu der eine, damit er sich mit der Kerfickenungstumme eine neue bauen könne. Libergab diesen Brief der Polizieverwaltung. She diese jedoch den Briefigreiber ermiteln konnte, erhieft Le ein zweites Schreiben, und zwar vurde er darin aufgesordert, an einem bestimmten Orte zur mindlichen Beiterverspandlung zu ericheinen. Der hiervon wernändigte Poliziespergant siellte sich zu der angegebenen Zeit auf die Lauer, und es gliichte ihm auch, einen ungen Menschen Briefe von der, der ertiftizieh aus Berlin in die Heimath zurückgesehrt war mid vielleicht von vort seine menschenfreundstien Breen mitgebendert hatte, als verdächig abzusassen mitgestende kreuden unt dem Wittagszuge dem Untsgerichte Kreudung zugeführt.

8 Redva, 16. 3 m. Ein recht bebauerlicher

fassen. Er worde heute mit dem Mittagsguge dem Amtsgesichte Kreydung zugesschrt.

§ Redra, 16. Jan. Ein recht bedauerlicher Unfall widerfahr gestern Abend dem Schmieder meister Karl Sisson ch sier. Alls derselbe auf dem Nachhauseweg besindlich, turz vor seiner Wohnung vom Fahrdamm nach dem Trottoir überschreiten wollte, strauchtle er über den Vordsteinrand und siel zu unglücklich, daß er sich einen Anochensplitter-krich des gienen Kuses zuwe.

bruch bes einen Fußes guzog.

Wetterwarte.

Boraussichtliches Wetter am 19. Jan. Rebliges, meift trocenes Frostwetter.

Gerichteberhandlungen.

Gerichtsverhandlungen.

— Staßfurt, 18. Jan. Der Nacheact einer Kextaffenen fiste am 10. October d. 3. in der Kirche un Althabsfürt eine aufregende Seine herdet. Um jenem Tage trat der Schoffer H. nachdem er ein mit der Olährigen Sch. mehrere Andre unterhaltenes Serbältnis, dem auch ein Kind enthrossen von aufgelöft date, mit einer andrene vor den Tranastar. Tie Sch. wuhrt diese und erwartete mit ihrem Knaden auf dem Arm das Vrausbar vor der Kirche. Da sie aber des Wentschanndranges wegen nicht heransonlie, ging sie in die Kirche und wartete im Wittelgange. Dott trat sie am das Vrauthaan fexan, griff nach dem Artyrbenstreum genem nicht heransonlie, ging sie in die Kirche und wartete im Wittelgange. Dott trat sie am das Vrauthaan fexan, griff nach dem Arytriag des Präutigans, sie inen Areit davon weg und rief: "der damit, der sonnt bir nicht zu, der Strauß gehört meinem Kindel Arch die Schoffles, der große Beregung unter den Amitheur Arch die Schoffles, der große Veregung unter den Kindel Arch die Schoffles, der große Veregung unter den Kindel Arch die Schoffles, der große Veregung unter der kindel der der die Schoffles einen Anglein der nicht and der Eremonie erwog, Auf Grund biefer Vorgänge hatte sich gestem der Vergeberberger Ertastammer nagen Schong einen gelter der der Vergebeure Ertastammer nagen Schong einen gesterbeinflichen sandlung au verantworten; der Verfählich inder Arch eine Amstelle aber die begleitenden Umstände und erfannte auf nur 3 Tage Erfängniß.

Bermifdtes.

"(Ein Gaftenmart) leber eine graufige Blutthat in Jimsdorf bei Gerdauen wird der "A. D. Big." forgendes berichtet: Am Wend des 4. dieses Wonats fam der Maurer Gohn, naddem er vorfer in Richau, Kreis Wesslau, Wielse von dem ihm gegörigen Wohnhaufe einge-agen halte, noch aum kanimann Erdhi in Jimsdorf, wo-ielöst er don nehreren derren aum Glafe Bier eingeladen wurde. Nachdem Sahm ein Glas Vier gefrunken, ging er völlg nuchtern nach haufe und legte sich au Bett, während

seine Frau bei dem Abdaubester Schulz in Abdau Jimsdorf in Arbeit war. Sobald die Frau nach Jauste gefommen war, vernachm das nehenan wohnende Gebuan Andersch war, vernachm das nehenan wohnende Gebuan Andersch sauten. Abete auch die Borte der Frau. Romm wan erint, dam hoaft die der der Vrau. Konten wan erint, dam hoaft die de dievet. Darauf frau dies still gewesen. Da berartige Standbalcenen nichts Scellenes waren, achtete mu unfangs nicht weiter darunfischleichts aber fam dem Andorich diesmal die Sache doch verdachtig vor und er ging dessatis aach der anderen Seite des Hauften der mu unfangs nicht weiter darunfischleich, und zu ichen, was es wieder gibe. Er hatte nimite sich oft den schwächsichen Sahm balb erwürgt unter den Falusien teiner siehen krou und zaus benungefunden, wode die Kant gewöhnlich um halb erwürgt unter den Falusien teiner jelten karten krou und zaus benungefunden, wode die Kant gewöhnlich um halb erwürgt unter den Falusien den und der Abeit einer bliegte, um die Weitung zu erwecht, als werde ist mithabetel, dan den und den Schweneichtigter des geangen, der sich überzeugen sollte, daß Sahm ich au dem auf dem Abeit liegenden sollte, daß Sahm ich au dem auf dem Abeit liegenden sollte, daß Sahm ich au dem auf dem Abeit liegenden sollte, daß Sahm ich au dem auf dem Abeit liegenden sollte in der Abeit liegenden sollten, daß Sahm ich au dem auf dem Abeit liegenden sollten der Abeit liegenden in der Abeit liegenden in der Abeit liegenden sollten der Abeit liegenden in der Abeit liegenden kart der Abeit liegenden kart der Abeit liegenden kant der Abeit liegenden in der Abeit liegenden in den Abeit liegenden in der Abeit liegenden kant der Abeit liegenden der Abeit liegenden in der Abeit liegen der Abeit liegen der Abeit liegen der Abeit liegen der Abei

Cobn, und auf der Pranoputte berichtiger Kohlengafe)
"(Infolge Durchbruchs giftiger Kohlengafe)
im Georgaschacht bei Ruba gerieth am Montag Morgen

8 Uhr die Jimmeruig nach der "Königin Luisengrube" in Brand. Durch die Gale murde eine große Angald Bergenette betäubt. Von 15 ich wer verletzen Archiver verletzen Verheitern, die in das Kanpphönislangareth in Jadrug geschaftli wurden, sind 7 Martin den Verletzen Archiverschaftlich von der Verletzen. Die leicht Verletzen werden an Drit und Setzlegen verlegen. Ver leicht Verletzen verden an Drit und Setzlegen Wan beilitätigt, daß ich noch 26 Mann betäuft oder Kod in der Genübe bestinden. Dem "Verlimer Tagebl." wirdt gemeldet: Es waren am Sonntag auf Verletzen Tagebl." wirdt gemeldet: Es waren am Sonntag auf Verletzen Tagebl. Wirdt gemeldet: Es waren am Sonntag auf Verletzen das die Verletzen der Verletzen Verletzen Verletzen Verletzen der Verletzen Verletzen der Verletzen der

Literatur, Runft und Wiffenschaft.

. . An di oficiatifice

Bustimmung Reue Freie

Gegensah at wartigen Pooffiziellen Der

des Bargert geraumer Bei werden fann. von Agrarie die Mehrheit imporenen (aller gewer es, welche d Im beutschen breußischen wirksamen Die rüchicht sich mit de welche ihre feben. . . . aber, bas Schritt zur

der Erwer eingeleiter t der auf inneren Boli thum gestütte nicht besteher aus, di Junfer und

gewurzelt un Trieb in ber

lieferungsmäß in der a

fein muß, fant Ausdruck tom tie schaffender wiesen ist, bi die nuentbehrl dußeren Politic Politik in da gelenft und bi

erhalten; die

wohl auch, we in jähem Wide wiche in der Spigen umzub tilt es jest a Lage, daß T Lendenzen der Die Flagge, bi ausichließlich fernsten Often

denn es bedurf u biffen; fie

hoffenden Rra

land in ben @ handelsconcurre ter ihnen nicht venn nicht Der

senn nicht Dei kannt, daß u cannerziellen u haurt und un ihrtaler Seite und, kann nich kann nich

Literatur, Kunst und Wissenschaft.

Die Luzglichtigleit bei Kindern ist meisens die Folge hünsgen und anstrengenden Gebrauchs der Angen dei schlegen Wellamg oder gliechter Bellamg ih die vornüber gebengte, dei der Bulden glieber Haltung ist die vornüber gebengte, dei der des Buch, die handarbeit dere vonlie in Gegenstand, der alle verlächtigt gebracht gebracht wird. Dadunch dringt das Alle der Anders gebieft wird. Dadunch dringt das Alle der gebieft wird. Dadunch dringt das Flut zum Kopf und zu der Angen und nicht in diesen Druck aus, der zur Kurzsschlichtigeit silbtet. Schlecke Beleuchtung geben besonders das Ammerlicht um Connenuntergang und Frühmorgens, zumal im Winter, Miese auf biefen wichtigen Gegenstand bezäuflich erröstentlicht die albefannte Mithrite Hantlere, dunfte Allementlicht der Alles weit vom Friefer, dunfte Allementlicht der Alles weit vom Friefer. der Alles weit vom Friefer, der Alles weit vom Friefer. der Alles weit vom Friefer, der Alles weit vom Friefer. der Alles weit vom Friefer, der Alles weit vom Friefer. der Alles weit vom Friefer der Alles weit vom Friefer der Alles weit vom Friefer vom Friefer Stellen der Wille der Ville Alles auf der Alles der Ville Alles auf der Ville Al

Reueste Radricten.

Wien, 18. Jan. Wie ber "Nenen Freien Pressen und gemeildet wird, sand bort im "Carolinum" gestern Wesend eine Versammlung der deutschlie Einbentenschlie Endschließen Studentenschließer Rragsstatt, in der beigklossen wurde, ein Telegranmt am dem Ministerpräsidenten w. Gaustig abzusenden, in dem sie Schutz für die Schutzentenschließen Indentenschließen und Wishamdlungen seitens der Tigegene verlangen. Sollte der Schutzerschließen, würde die deutschließen, würde die deutschließen, würde die deutschließen und deren Versagung in eine andere deutschließen und deren Versagung in eine andere deutschließe Stadt beren Berlegung in eine anbere beutiche Stadt Bohmens verlangen.

Böhmens vertangen.
Wien, 18. Jan. (H. T. B.) Die Erklärung ber Regierung im PragerLanbtage, in der Angelegenheit der Sprachenfrage, erregt in den hiesigen sigen deutschleiberalen und deutsch-nationalen Areisen große Aufregung. Die innerpolitische Eination wird für hochernst angesehen und der Austritt der Deutschen aus dem böhmischen Landtage gilt für unserweiblisch. permeiblich.

Bubapeft, 18. Jan. (H. T. B.) Dem "Pefter Lloyb" wird aus Wien berichtet: Die Berordnung, nach welcher die Sprachenverordnung im Sinne der gestern von dem Statthalter abgegebenen Ertlätung

genett von dem Statigalter abgegebenen Erflärung nochfizit ober indirect aufgehoben werden soll, wird noch vor Einberufung des Reichsraths erscheinen. Korfu, 18. Jan. In dem Augenblicke, als die Besper in der katholischen Kirche beendet war, griff ein junger Menich die Prifter an, indem er sich an 4 berselben thätlich verging. Ein Reicher wurde gelöbtet, ein anderer lebensgefährlich verletzt. Das Berdrechen rief große Bestützung hervor.

Bergniwortliche Redaction, Drud und Berlag bon Th. Rogner in Derfeburg



Merseburger

Correspondent.

Gricheint täglich mit Ausnahme ber Tage nach ben Sonn-und Felertagen) früh 71/2 Uhr. Telephonanichluß Rr. 8. Regelmäßige Beilagen: Ikuftrirfes Sonntagsblatt, Mode und Seim, Landwirthschaftliche und Kandels-Zseilage.

Abonnementspreis

für das Quartal: 1 Mart bei Abholung, 1 Mart 20 Pf. burch ben Herumträger, 1 Mart 25 Pf. burch bie Bost.

No. 15.

Mittwoch den 19. Januar.

1898.

Politische Uebersicht.



fürchten den Wiederfand Frankreichs und Auskands, namentlich gegen die Eröffaung von Talienwan und Nanking. — Jüunan ist die reiche Provinz, die an Virna und Tonking grenzt, Talienwan ist gleich Port Arthur von russischen Ariegsschiffen besetzt und wird von dem Arrenreich als zu seiner Interspeuhöhre gehörig betrachtet.
Englisch-Indien. Der Aufstand im indie

schen Distrift Gujarat ist schnell unterbrückt worden. Als die von Ahmadadad nach Boriavi Colstrift Gujarat) auf die Nachricht von den dortigen Unruhen entsanden Truppen in Boriavi eintrasen, stohen die Empörer. Der englische Beamte, von dem es hieß, er sei verwundet worden, ilt, wie sich herausstellte, unwerteht geblieben.

Zapen. Das neue japanische Ministerium ist nach einer Mitheitung der "Daily Mait" solgendermaßen ausammengelegt: Premierminister Marquis Jiv. Minister des Inswärtigen Baron Nisch, Minister des Innern Bicomte Koschikaua, Kriegsminister Bicomte Kaluna, Marineminister Marquis Sango, Kinangminister Graf Innuee, Handlich und Kriegsminister Baron Itomivosi, Vertehrsminister Baron Euematsu, Unterrichtsminister Marquis Saiony, inter Michaelsminister Marquis Saionyi und Austigminister M. Sene.

Der prenfifche Gifenbahnbetrieb.

Ber einigen Tagen ericien, von aufländiger Seite verfaßt, eine Denlichtift über den Stand des Betriebes auf ten preußischen Staatsbahren, über Sicherheit, techniche Simrichtungen und Betrieb, anscheinend in der Whicht, an der Sand thatfächlichen Materials die aus den Unfällen der letzten Zeit erwachene Annahme zu entkräften, als ob aus Ersparnifrüksfichten Betriebsficherheit und technische Fortschrichte vervachlässische die führen Betriebsnichten den die fligt worden jeien. Die Angelegenseit nunt entscheiden die allgemeine Ausmertjamkeit heraussfordern.

nachtässisch vorden seinen. Die Angelegenheit muß entschieden die allgemeine Aufmerklamkeit ber aussordern.

Daß die Bahnverwaltung, was technische Fortschiederte zur Erhöhung der Betriedssicherheit anbetriss, fortschiederigt glauben wir von Herzen gent, die Hauptanstlage hat sig der Verledssicherheit anbetriss, fortschiederigt glauben wir von Herzen gent, die Hauptanstlage hat sig der ich von Herzen gent, die Hauptanstlage hat sig der ich von der Betriedspersonal um 15 000 Köpfe augenommen hat und theilt mit, daß die Verschriften sitt die dienstliche Inaufpruchnahme und die Ausgenommen hat und theilt mit, daß die Verschriften sitt die dienstliche Inaufpruchnahme und die Ausgenommen hat und theilt mit, daß die Verschriften sitt die dienstliche von Erkalterungen neu zusammengestellt und verössenklichen von dem Grundsage aus, daß die höchste Dienstlichen von dem Grundsagenen Worwürfe an, daß es auf andern Aganen auch nicht bester zu Entastlichen Von der Durchschnitszisser der sehen aus, einer großen, flaatlichen Behörde im Englisch der Vernacht, entre großen, flaatlichen Behörde unwürdig, wenn sie, wie dies diese nach aus der Vernschnitz geschehen ist, Arbeiter oder Beamte, wenn unch nur in Ausnahmefällen, dies zu 18 Stunden berüftlicht geschehen ist, Arbeiter oder Beamte, wenn unch nur in Ausnahmefällen, die zu lesenschen, wenn unch nur in Ausnahmefällen, die zu lesenschen, wenn unch nur in Ausnahmefällen, die zu lesenschen der Verschen, weiter sieher nach den Ungaben der Denkschaftige. Wie feinen nicht versiehen, weiten solcher Auftreben ertläten. Die Denkschen, weiten beite höchste Ausnahmen zu Vernstehen, weiten solche nach eine Kaber auch der Aushahmen der Verschen, allerdings nur, wenn dagwischen Ausgepausen liegen und den kennschlichen der Flater er s

18,65 p. Mei ichwarze weiße und Br. bis Mf. 18,65